

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **03.05.2010, Nr. GR 2010/03**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeister

Beratungsergebnis: informiert

sh. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

3. Verabschiedung von Herrn Dunkelberg, Leitung Stadtplanungsamt
Vorlage: DS 2010/125

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

Verabschiedung von Herr Helmut Dunkelberg, Leiter des Stadtplanungsamtes, der zum 01.05.2010 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit treten wird.

4. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring

- ggf. Tischvorlage

"Hermann Waibel"-Ausstellung in der Städtischen Galerie Ravensburg

- Annahme von Sponsorengeldern

Vorlage: DS 2010/123

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 36

Beschluss:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder für die Kunstaussstellung „Hermann Waibel – Konkret in Gold“ (27.03.2010 – 06.06.2010) in der Städtischen Galerie Ravensburg wird genehmigt:

BW Bank Ravensburg

8.000 € (incl. 19% MWSt)

5. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2009 der Stadt

- Vorberatung im VA am 29.03.

Vorlage: DS 2010/104

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 36

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum vorläufigen Abschluss 2009 der Stadt (Stand 22.03.2010) zur Kenntnis.
2. Zum Ausgleich zweckentsprechender Ausgaben werden der Rücklage "Schließung Bahnübergänge" 13.000 € und der Stellplatzrücklage 4.000 € (Sanierungsgebiet Oberstadt II) entnommen.
3. Nach dem vorläufigen Abschluss des Eigenbetriebes "Entwässerung" entstehen überplanmäßige Mehrausgaben von 48.000 € bei den anteiligen Straßenentwässerungskosten des Baugebietes Leim (2.6301.9500.000-3210) und von 29.000 € bei den sonstigen Straßenentwässerungskosten (2.6300.9500.000-0040). Die Überschreitungen und die Abdeckung der Mehrkosten über die Finanzposition 2.9100.9761.000-0002 (Tilgungen) werden genehmigt.
4. Verwaltungsausschuss und Gemeinderat stimmen in ihren Zuständigkeiten dem vorläufigen Budgetabschluss mit den aufgezeigten Budgetüberschreitungen und deren Abdeckung zu. Abschließend wird über den Budgetabschluss mit der endgültigen Feststellung der Jahresrechnung 2009 durch den Gemeinderat entschieden.

6. Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2010
- Vorberatung im VA am 29.03.
Vorlage: DS 2010/101

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36

Beschluss:

1. Nach 2010 werden Ausgabereste von rund 9.950.000 € (**Anlage 2**). übertragen. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen anteilig 128.000 €, auf den Vermögenshaushalt 9.822.000 €.
2. In der Zuständigkeit des **Gemeinderates** werden rund 5.273.000 € als Ausgabe-
rest im Vermögenshaushalt (**Anlage 3**) in das Haushaltsjahr 2010 übertragen.
3. Über die 2009 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung wird ein Haus-
haltseinnahmerest in Höhe von 875.000 € gebildet.
4. Die Stadtkämmerei ist ermächtigt, nachträglich Änderungen vorzunehmen, die
sich aus notwendigen Korrektur- oder steuerlichen Abschlussbuchungen ergeben.

Der Gemeinderat beschließt mit der Feststellung der Jahresrechnung 2009 abschlie-
ßend die Höhe der insgesamt nach 2010 zu übertragenden Reste.

7. Beschluss zum Haushalt 2010
Vorlage: DS 2010/193

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37

Beschluss:

1. Der Gemeinderat tritt dem Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen zum
Haushalt 2010 vom 28.04.2010 (Anlage 1) bei und sperrt entsprechend dem Vor-
schlag der Stadtkämmerei im **städt. Haushalt** die
 - a) die in Anlage 2 aufgeführten Planansätze und damit die **Kreditermächti-
gung im Umfang von 1.400.000 €** und
 - b) die in Anlage 3 aufgeführten **Verpflichtungsermächtigungen im Umfang
von 5.550.000 €**
2. Der Gemeinderat tritt dem Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen zum
Haushalt 2010 vom 28.04.2010 (Anlage 1) bei und sperrt im **Wirtschaftsplan der
Stadtwerke** von der vorgesehenen **Kreditaufnahme einen Teilbetrag von
101.000 €**
3. Der Haushaltsplan 2010 tritt damit für den Verwaltungshaushalt und für die
bereits laufenden Investitionsvorhaben des Vermögenshaushalts mit der
öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Um die Fortschreibung der Finanzplanung und des Investitionsprogramms im Nachtrag 2010 zu sichern, werden vom OB die **Maßnahmen des Vermögenshaushalts** der Gr. 94 – 96, für die Bauausführungsaufträge noch nicht vergeben sind (ausgenommen die Maßnahmen im Konjunkturpakt II), vorläufig **gesperrt**. Das gilt auch für Vermögenserwerbe (Gr. 93) und Investitionszuschüsse (Gr. 98).

Die genaue Festlegung der in Anlagen 2 und 3 der genannten Sperrungen wird unter Einhaltung des Volumens der Sperrungen in den Gremien noch gesondert beraten.

4. Über das weitere Vorgehen soll im Verwaltungsausschuss am 10.05. beraten werden.

8. Haushaltskonsolidierung

8.1. Haushaltskonsolidierung

- Maßnahmen zur kurzfristigen Umsetzung sowie für die Nachtragsplanung 2010 und die Haushaltsplanung 2011
 - Information und Vorberatung (mit DS-Nr. 2010/117) im VA am 29.03. und 19.04.
 - Vorberatung (mit DS-Nr. 117) im ORE am 12.04., im ORT und ORS am 13.04.
 - Vorberatung im VA am 26.04. und im ORE, ORT und ORS am 27.04.
- Vorlage: DS 2010/117/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

1. Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht zur Haushaltskonsolidierung - entsprechend dem Auftrag des Gemeinderats vom 02.11.2009 und 08.02.2010.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen die Vorschläge, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen – Anlage 1– kurzfristig umzusetzen. Notwendige Beschlüsse sind vorzubereiten und zur Entscheidung vorzulegen.

Folgende Zusätze wurden beschlossen:

1. Der Vorschlag Nr. 5 – Zuschuss an DLRG für Wasserrettung wird als Prüfungsauftrag in die Anlage 3 aufgenommen.
- einstimmig
2. Der Vorschlag der Verwaltung zu Nr. 152 – Gebühr für Bezug Mitteilungsblatt Ortschaften wird dahingehend modifiziert, dass das Mitteilungsblatt weiterhin kostenlos verteilt werden soll. Die Finanzierung soll über eine Erhöhung der pauschalen Sperrung über alle Budgets der Ortschaften auf 1,5 % erfolgen (sh. Vorschläge Nr. 156/157/158).
- einstimmig.
3. Die Vorschläge Nr. 156 – pauschale Sperrung Budgets Ortsverwaltung Taldorf,

Nr. 157 – pauschale Sperre Budgets Ortsverwaltung Eschach und Nr. 158 – pauschale Sperre Budgets Ortsverwaltung Schmalegg werden dahingehend geändert, dass die pauschale Sperre jeweils auf 1,5 % über alle Budgets erhöht wird.

8.2. Haushaltskonsolidierung

- Prüfaufträge an die Verwaltung zur weiteren Haushaltskonsolidierung - ergänzte Liste nach der Vorberatung (mit DS 2010/117) vom 26.03. und 19.04.
 - Vorberatung im VA am 26.04. (mit DS 2010/117/2)
 - Vorberatung im ORE und ORT am 27.04. (mit DS 2010/117/2)
- Vorlage: DS 2010/117/3**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 32 Nein 4 Enthaltung 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfaufträge (Anlage 3) mit den jeweiligen Zeitvorgaben zu bearbeiten und jeweils Entscheidungsvorschläge vorzulegen.

Die Verwaltung sagt zu, das Thema Schulsozialarbeit noch in die Anlage 3 zur Prüfung aufzunehmen und im SCH am 05.05.2010 abzusetzen.

9. Friedhöfe in der Kernstadt und in den Ortschaften

- Änderung der Friedhofsordnung
 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen
 - Vorberatung im VA am 29.03.
 - Vorberatung im ORE am 12.04.
- Vorlage: DS 2010/111/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

1. Die Ergänzungen / Änderungen der Friedhofsordnung werden der vorliegenden Form (Anlage 1.2) beschlossen und die Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung vom 27.09.1999 (Anlage 1.1) erlassen.

Eingeschlossen ist die Einführung folgender neuer Bestattungsformen:

Hauptfriedhof: pflegefreie Urnenwahlgräber an erhaltenswerten Bäumen und pflegefreie

Urnenwahlgräber innerhalb von erhaltenswerten Wahlgräbern

Westfriedhof: pflegefreie Rasenurnenwahlgräber

Mariatal: pflegefreie Rasengräber für Erd- und Urnenbeisetzungen und pflegefreie Urnengräber in einer Baumwiese

Obereschach: pflegefreie Rasengräber für Erd- und Urnenbeisetzungen

2. Bei der Gebührenkalkulation der städtischen Friedhöfe wird ein Kostendeckungsgrad von 90% der ansatzfähigen Kosten zugrunde gelegt. Die Kosten für die

Grünflächen werden in die Kalkulation mit einbezogen.
Die Gebühren für den Haupt- und Westfriedhof sowie für die Friedhöfe Mariatal und Oberschach werden zum 01.07.2010 angehoben.

3. Die Änderungen der Satzung über die Erhebung der Gebühren im Bestattungswesen für den Haupt- und Westfriedhof sowie die Friedhöfe Mariatal und Oberschach werden in der vorliegenden Form (Anlage 2.2) beschlossen und die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen vom 27.11.2006 (Anlage 2.1) erlassen.

Die Verwaltung sagt folgendes zu:

1. Die Position anonymes Urnenreihengrab soll geprüft werden und ggf. bei der nächsten Änderung der Friedhofsordnung angepasst werden.
2. Das Thema Friedwald soll mittelfristig nochmals geprüft werden.

10. **Änderung der Hundesteuersatzung**

- **Erhöhung des Steuersatzes, Wegfall der Wachhundebefreiung**
 - **Vorberatung im VA am 29.03.**
 - **Vorberatung im ORE am 12.04. im ORS am 13.04. und im ORT am 27.04.**
- Vorlage: DS 2010/086**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 32

Nein 5

Beschluss:

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ravensburg am 03.05.2010 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

beschlossen:

I. Änderung von Satzungsbestimmungen

1. In § 5 – Steuersatz - erhalten die Sätze 1 in Abs. 1 und 2 folgende Fassung
 - (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 90 €
 - (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Absatz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 180 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 960 €
2. In § 6 – Steuerbefreiungen – wird die Ziff. 3 gestrichen.

II. Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

**11. Änderung der Verwaltungsgebührenordnung
- Vorberatung im VA am 26.04.
Vorlage: DS 2010/172**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

Entsprechend der Anlage 1 wird die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren beschlossen.

12. Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg

**12.1. Anpassung der Parkentgelte für den P + R Bahnhof/Parkplatz Escher-Wyss-Straße und Wegfall der Rabattierung bei Bezahlung mit der Geldkarte
- Vorberatung im WA am 14.04.
Vorlage: DS 2010/138**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37

Beschluss:

1. Die Parkentgelte für den P+R Bahnhof und den Parkplatz Escher-Wyss-Straße werden zum 01.07.2010 erhöht und betragen beim

P+R Bahnhof:

Tageskarte 4,00 Euro
Monatskarte 20,00 Euro
Jahreskarte 200,00 Euro

Parkplatz Escher-Wyss-Straße:

30 Minuten	kostenloses Parken
1 Stunde	0,50 Euro
2 Stunden	1,00 Euro
3 Stunden	1,50 Euro
4 Stunden	2,00 Euro
5 Stunden	2,50 Euro
6 Stunden	3,00 Euro
7 Stunden	3,50 Euro
8 Stunden	4,00 Euro = Tageshöchstgebühr

2. Die Rabattierung von 10 %, die bei Bezahlung mit der Geldkarte in den städtischen Parkhäusern gewährt wird, entfällt ab dem 01.07.2010.

**12.2. Herabsetzung der Allgemeinen Rücklage
- Vorberatung im WA am 14.04.
Vorlage: DS 2010/139**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37

Beschluss:

1. Herabsetzung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 650 T€
2. Der Herabsetzungsbetrag wird abzüglich einer Steuerbelastung (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag) in Höhe von 103 T€ und somit in Höhe von 547 T€ an den städtischen Haushalt abgeführt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2009 soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

13. Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen

**13.1. Einbeziehung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter auf die Gebühren
- Vorberatung im UVABA am 21.04.
- Information im ORE, ORS und ORT am 27.04.
Vorlage: DS 2010/141**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36

Beschluss:

Die Satzung zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter (Kleineinleiterabgabensatzung – KIES) wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

**13.2. Trennung der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung
- Erlass der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (mit Umstellung des Gebührenmaßstabs und der Gebührenregelung)
- Vorberatung im UVABA am 21.04.
- Information im ORE, ORS und ORT am 27.04.
Vorlage: DS 2010/144**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36

Beschluss:

1. Der Trennung von zentraler und dezentraler Abwasserbeseitigung in zwei eigen-

ständige öffentliche Einrichtungen wird zugestimmt.

2. Die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben samt Gebührenfestsetzung wird beschlossen (Anlage 1).
3. Die Anpassung des Gebührenmaßstabs sowie die Gebührenkalkulation bei der dezentralen Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

13.3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

- Vorberatung im UVABA am 21.04.

- Information im ORE, ORS und ORT am 27.04.

Vorlage: DS 2010/143

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 36

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung AbwS) der Stadt Ravensburg vom 10.06.1996, zuletzt geändert am 14.12.2009 (Anlage 1) wird entsprechend Anlage 1 beschlossen:

13.4. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Meckenbeuren über die Entwässerung des "Oberen Bezirks"

- Vorberatung im UVABA am 25.11.2009 (DS-Nr. 2009/536, 2009/536/1)

- Vorberatung im UVABA am 21.04.

Vorlage: DS 2010/140

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 36

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Meckenbeuren eine (neue) öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entwässerung des "Oberen Bezirks" der Gemeinde Meckenbeuren auf der Basis des beigefügten Vertragsentwurfs abzuschließen.

Das Entgelt für die Kanalbenützung beträgt 85 % der Kanalgebühren.

14. Rutenfest Ravensburg
- Bericht und organisatorische Änderungen 2010
- Vorberatung im VA am 26.04.
Vorlage: DS 2010/173/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Der Bericht zum Rutenfest wird zur Kenntnis genommen (Anlage).
2. Den folgenden organisatorischen Änderungen 2010 wird zugestimmt:
 - a) Die offizielle Eröffnung des Rutenfestes am Rutenfreitag wird vom Konzerthaus auf den Marienplatz verlegt.
 - 4 Gegenstimmen
 - 3 Enthaltungen
 - b) Die Festaufführung des Rutentheaters wird vom Rutenfreitag auf die Premiereveranstaltung am Freitag, 16. Juli 2010 verlegt.
 - einstimmig
3. Der Antrag, den Rutenimbiss zu streichen, wird bei
 - 17 Ja-Stimmen und
 - 19 Gegenstimmenabgelehnt.

Der Rutenimbiss 2010 am Rutenmontag in der Kuppelnauturnhalle wird deshalb durchgeführt. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu, ob der Rutenimbiss mit abgesenkten Kosten realisiert und in das Foyer der Oberschwabenhalle verlegt werden könne.

15. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Änderung bei der Besetzung mit sachkundigen Personen
Vorlage: DS 2010/145

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Michael Holeczek (Vertreter im Gesamtelternbeirat) als sachkundige Personen für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

**16. Verpflichtung des neuen Oberbürgermeisters
- Wahl des Mitglieds des Gemeinderats, welches den Oberbürgermeister
verpflichtet
Vorlage: DS 2010/166**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

Herr Stadtrat Hugo Adler wird Herrn Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp in der Sitzung des Gemeinderats am 07.06.2010 im Namen des Gemeinderats vereidigen und verpflichten.

**17. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
11.05.2010

gez. Claudia Rothenhäusler